

Elternabend der zukünftigen Vorschulgruppe und - klasse

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Schule und der Vorschularbeit
3. Informationen zur Aufnahme usw.
4. Zeit für Fragen

Vorstellung der Katholischen Schule Hochallee

Fakten

- katholische Schule in der Gemeinde St. Elisabeth seit 1927
- staatl. anerkannte Privatschule mit VSGr / VSK + GS (GBS)
- Träger: Erzbistum Hamburg (www.kseh.de)
 - 1 VS-Gruppen, Montag, 8.00 Uhr – 13.00Uhr (ca. 28 Schüler)
 - 1 VSK täglich 8.00-13.00 Uhr
 - 8 GS-Klassen, Klassenstufe 1-4, doppelzünftig mit 27-28 Schülern
 - z. Zt. Ca. 214 Schüler + Vorschüler
- z. Zt. 12 Kollegen (2 m + 10 w)
 - 2 IT-Lehraufträge
 - 2 Lehraufträge Theater /
Yoga/Konzentrationstraining
 - 1 VS-Pädagogin, 1 Vorschulgruppenleitung
 - 14 MitarbeiterInnen im Nachmittagsbereich

Vorstellung der Katholischen Schule Hochallee

Pädagogisches Konzept

- ganzheitliche Erziehung, alle Sinne werden angesprochen
- die Individualität des einzelnen Kindes wird geachtet und gefördert
- Vermittlung christlicher Grundwerte (theoretisch und praktisch im Alltag)
- individuell angemessene und kindgerechte Leistungsanforderungen
- Förderung von sozialen Kompetenzen, Sensibilität und Emotionen

Vorstellung der Katholischen Schule Hochallee

So erreichen wir unsere Ziele:

- tägliches Bemühen um eine persönliche / menschlich warme Atmosphäre
- offene Unterrichtsformen (z.B. Werkstattunterricht, Stationsarbeit)
- Einsatz zeitgerechter/angemessener Unterrichts- und Arbeitsmaterialien
- Förderung von Kreativität und Eigeninitiative
- „UNSERE WOCHEN“
- Klassenreisen
- lebensnaher Religionsunterricht ab Klasse 1 → zwei Std./Woche
- Gestaltung von Festen/Feiern – auch die des Kirchenjahres
- regelmäßige Gottesdienste als einzelne Klasse / als Schule

Vorstellung der Katholischen Schule Hochallee

GBS

- Unsere Kooperation für die Betreuung vor Schulbeginn und am Nachmittag

Vorschularbeit - Zielsetzung

- behutsames Heranführen an die Institution Schule (altershomogene Gruppe, Räume, Personal)
- behutsames Heranführen an die Anforderungen der Schule
- Begleitung des zukünftigen Schulkindes in seiner Persönlichkeitsentwicklung
- Die Kinder sollen in der Vorschule ohne Leistungsdruck lernen und so mit viel Freude und Interesse alles Neue kennenlernen.

Vorschularbeit - Kompetenzförderung

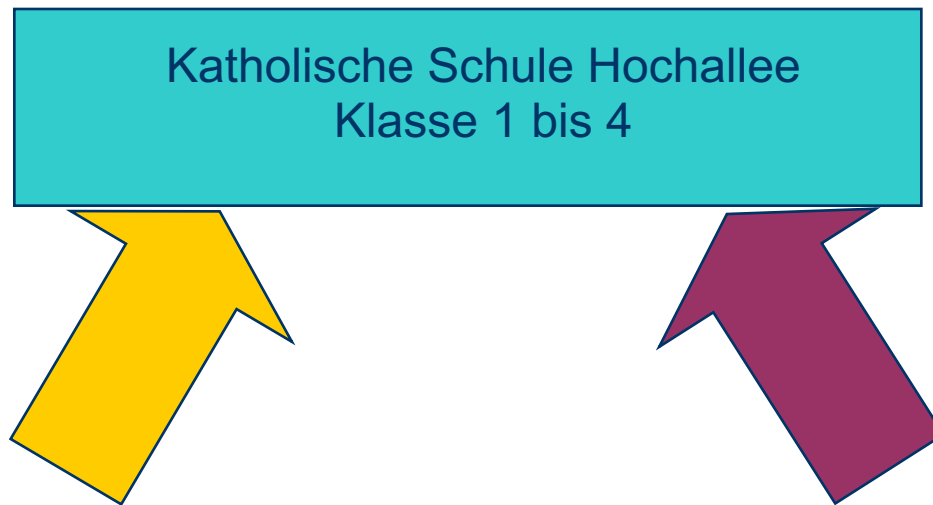
Bei der Persönlichkeitsentwicklung werden folgende Kompetenzen erworben:

- Ich-Kompetenzen / Emotional Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen
- Kognitive Kompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen
- Motorische Kompetenzen

Bildungsbereiche

- Körper, Bewegung und Gesundheit
- Sprache, Schrift und Medien
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik
- Gestalten, Darstellen und Musizieren
- Religion

Die Vorschule – zwei Wege



Das Kind bleibt im Kindergarten UND besucht einen Tag pro Woche unsere **VS-Gruppe**

Das Kind besucht täglich unsere **VS-Klasse**

Vorschulgruppe

- Der Kindergarten übernimmt einen großen Teil der Vorschularbeit
- Das Kind besucht an einen Tag pro Woche vormittags unsere Vorschulgruppe

Ziel: behutsames Heranführen an die Katholische Schule Hochallee

Vorschulklasse

- Teil des Schullebens
- Arbeit nach den Richtlinien für die Bildung und Erziehung in VSK
- Kinder sind in die Aktivitäten der Schule enger mit einbezogen (Pausen, Feste, Gottesdienste etc.)
- Nutzung der schulischen und außerschulischen Umgebung (Schulhof, Mehrzweckraum, Spielplätze etc.)
- Ausflüge, Erkundungen
- Patenschaften als Hilfestellung und Bindeglied

Ein Tag in der Vorschulklasse

Die Strukturierung eines Vorschultages (optional)

1. Eingangszeit mit offenem Spiel- und Bewegungsangebot (Malen, Bauen, Spielen, Puppenspiel, Vorlesen ...)
2. Kernzeit I
zur Förderung der Kompetenzen
3. Frühstückspause
4. Spielpause
5. Kernzeit II
zur Förderung der Kompetenzen
6. Spielpause (z.B. auf dem Schulhof / Spielplatz)
7. gemeinsamer Abschluss

Alternativ dazu Vormittagsausflüge (Schulumgebung, Feuerwehr, Polizei, Museum, etc.)

Im Anschluss Möglichkeit zur Teilnahme am Programm der GBS (Mittagessen, Spielangebote, AGs)

Aufnahme an die KSH 9

Aufnahmekriterien:

Vorgabe des Trägers: das Kind soll getauft sein

Wir orientieren uns an folgenden Kriterien:

Zunächst betrachten wir alle SCHULPFLICHTIGEN Kinder

1. **Das Kind ist zum Zeitpunkt der Anmeldung Katholisch getauft**
 2. **Geschwisterkinder**
(älteres Kind besucht zum Zeitpunkt der Einschulung unsere Schule)
 3. andere
- Vorschulplatz (egal ob Gruppe oder Klasse) = Schulplatz
 - Die Zusage erfolgt vorbehaltlich der Tatsache, dass bei der 4 ½ jährigen-Untersuchung kein Förderbedarf festgestellt wird. In diesem Falle suchen Sie bitte umgehend das Gespräch mit uns!

Aufnahme an die KSH 9

Die Anmeldung

- Anmeldeformulare können mitgenommen werden
- Dieses zum Anmeldetermin mitbringen
 - zusammen mit
 - Bogen B bzw. Bogen der staatlichen Viereinhalbjährigenuntersuchung (wenn möglich)
 - Kopie der Tauf- und Geburtsurkunde
 - Kopie der letzten Vorsorgeuntersuchung (U8/9)
 - kleines Foto
 - evtl. Sorgerechtsbescheinigung
 - Personalausweis der Eltern

Anmeldeverfahren

| | |
|----------------------------------|--|
| im Oktober | Besuch des Schulleitungsteams im Kindergarten St. Elisabeth zum Kennenlernen der katholisch getauften Kinder |
| 01.11.2017 bis 10.01.2018 | Vorstellung der 4 1/2jährigen in der staatlichen Schule (4 ½ jährigen Testung) Bitte vereinbaren Sie nach der schriftlichen Aufforderung der Behörde einen Termin mit Ihrer zuständigen staatlichen Schule. |
| 07.11.2018, 19.30 Uhr | Informationsabend an der KSH9 |
| ab 08.11.2018 | Bitte verabreden Sie telefonisch einen Anmeldetermin mit unserem Sekretariat |
| 12.11.2018 bis 14.11.2018 | Anmeldezeitraum für die Eltern (ohne Kinder), die ihr Kind im Kindergarten Sankt Elisabeth betreuen lassen |
| 13.11.2018 nachmittags | Vorstellung und Anmeldung der Eltern und Kinder, die ihr Kind NICHT im Kindergarten St. Elisabeth betreuen lassen |
| 21.11.2018 nachmittags | Vorstellung und Anmeldung der Eltern und Kinder, die ihr Kind NICHT im Kindergarten St. Elisabeth betreuen lassen |
| 26.11.2018 nachmittags | Vorstellung und Anmeldung der Eltern und Kinder, die ihr Kind NICHT im Kindergarten St. Elisabeth betreuen lassen |
| 27.11.2018 nachmittags | Vorstellung und Anmeldung der Eltern und Kinder, die ihr Kind NICHT im Kindergarten St. Elisabeth betreuen lassen |
| Kalenderwoche 3 / 2019 | Versand der Zu- und Absagen (bitte kümmern Sie sich ggf. um einen anderen Vorschulklassenplatz) |

TELEFONNUMMER

0174

80 28 053

Finanzielles

Finanzielles

- Vorschulgruppengebühr:
einmalig 35€ (an den Schulträger) + 15€ Materialkosten = 50€
- Vorschulklasse:
monatlich zwischen 10€ und 90€/100€ Schulgeld
(einkommensabhängig)
evtl. zusätzlich GBS-Gebühr für Mittagessen und
Nachmittagsbetreuung
- Stiftung statt Förderverein (FREIWILLIGER Richtwert:
monatlich 25€ = jährlich 300€ = insgesamt 1200€)

Elternabend

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen beantworten wir gerne!

ES FOLGEN ...

**...HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZU DEN
ANGESTREBTEN
VORSCHULKOMPETENZEN**

Diese folgenden Folien sind beim Elternabend nur mündlich vorgestellt worden!

Ich-Kompetenzen

Emotional Kompetenzen

Das Kind entwickelt ein positives Gefühl sich selbst gegenüber und vertraut seinen eigenen Kräften:

- Selbstvertrauen
- Selbstwertgefühl
- Erleben von Autonomie
- Frustrationstoleranz
- Affektstabilität

Soziale Kompetenzen

Das Kind lernt in der Gruppe, entwickelt Empathie und erfasst gesellschaftliche und religiöse Sachverhalte:

- Ausbau von sozialen Beziehungen
- Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktbewältigung

Kognitive Kompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen

Das Kind eignet sich einen Weg zum Lernen an und wird sich des Ergebnisses und des Lernweges zunehmend bewusst:

- Naturwissenschaftliches Grundwissen
- Mathematisches Grundwissen
- Sprachförderung
- Visuelle Wahrnehmung
- Auditive Wahrnehmung

Motorische Kompetenzen

Das Kind baut seine motorischen Fähigkeiten weiter aus:

- Grobmotorik
- Feinmotorik
- Graphomotorik